

Bremen, 28. April 2021

Bredehorst begrüßt schnelle Impfungen für weitere Beschäftigte an Schulen

Die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Gönül Bredehorst, begrüßt die Ankündigung von Bildungsministerin Claudia Bogedan in der heutigen Sitzung der Deputation für Kinder und Bildung, dass ab kommenden Montag diejenigen Schulbeschäftigten geimpft werden sollen, die bislang keine Impfung erhalten haben.

„Es ist richtig, dass nach den Beschäftigten an Grund- und Förderschulen nun möglichst schnell das Personal der anderen Schulen ein Impfangebot erhalten soll. Denn der Schutz der Beschäftigten ist uns wichtig, und so kann das Risiko sich mit dem Corona-Virus anzustecken, minimiert werden“, so Bredehorst. „Impfungen leisten im Endeffekt einen entscheidenden Beitrag dazu, dass mehr Präsenzangebote in den Schulen stattfinden können. Deswegen sollten sie für die Beschäftigten so schnell wie möglich erfolgen. Als SPD-Fraktion haben wir uns seit Beginn der Corona-Pandemie dafür eingesetzt, dass Schüler:innen möglichst viele Präsenzangebote erhalten. Denn auch, wenn wir mit der Bereitstellung von Tablets für alle Schüler:innen und Lehrkräfte und einer funktionsfähigen Online-Plattform sehr gute Voraussetzungen für digitale Lernangebote geschaffen haben, sind wir überzeugt, dass diese Angebote den Präsenzunterricht auf Dauer nicht ersetzen können. Und gerade diejenigen Schüler:innen, die keine ausreichende Förderung erhalten und zu Hause kein optimales Lernumfeld haben, sind auf Unterricht in Präsenz angewiesen, damit Lernrückstände in Folge der Pandemie nicht noch größer werden.“